



## Bibliographische Daten

Titel: Zu Nürnberg  
Signatur: Amb. 8.1435

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



## Blüten hinter der Stadtmauer.

L. von Ditsfurth.

Die alte Stadtmauer! „Den“ freut sie und „den“ ärgert sie; „der“ will sie fort haben, „der“ will sie nicht antasten lassen! Wer hat Recht? — Ich habe mir gelegentlich meine Privatbezeichnungen für die Vertreter der verschiedenen Stellungen in der Mauerfrage gebildet, indem ich die einen als Mauerwärmer, die andern als Mauerstürmer bezeichne. Meine unmaßgebliche Persönlichkeit rechnet sich zu den Ersteren.

„Aha! wieder ein Stückchen Polemik!“ wird der geehrte Leser denken. — Doch weit vom Schusse! Von Polemik keine Spur! Ich bin ein alter Nürnberger — vor Jahren war ich ein junger — ein Nürnberger immer! So ist mir auch nichts so lieb und wert, als das, was meinem Nürnberg ureigen, was ihm den Hauch des Altertümlichen, des Altehrwürdigen verleiht, was zu ihm gehört, wie die bemooste Rinde zum knorrigen Stamme der deutschen Eiche. Stolz, wie ein Mahnruf aus alter Zeit, blickt sie herab, die Reichsburg auf das Häusermeer, das sich gegen Süden und Osten am mächtigsten ausbreitet. Dort unten, wo die Neuzeit mit ihren andern Forderungen und Ein-